

Ziel der Lektion: geführte Lektion mit dem Fallschirm

Einleitung:

Ritual:



Neugierde:



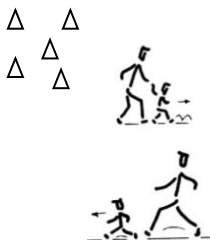
Finger Vers:

Muki-Anfangsritual

heute erleben wir mit Abraxas einen wilden Herbststurm mit viel, viel Wind – doch wo steckt Abraxas unser Rabe nur?

das ist unser kleines Rabenkind,
Es sieht einen schönen «Schnegg»,
Es sieht einen «Haas»,
Da schleicht ein Fuchs um die Ecke,
Doch da macht der Rabe einen Flügelschlag,
*es fliegt durch unseren Garten ganz geschwind.
dieser kriecht ganz langsam weg.
der sitzt im Gras.
und tut unseren Raben ganz fest verschrecken.
und hievt den Fuchs gleich über den Haag.*

Aufwärmen:



wer findet Abraxas? (Turnhallenlinien)

wir müssen Abraxas den Raben finden! Wo steckt er wohl?

- Wir laufen vorwärts den Turnhallen-Linien entlang und wenn wir einem anderen Mukipaar begegnen, sagen wir unseren Namen – begrüßen sie – und gehen danach weiter.
- Wir laufen mit riesen Schritten den Turnhallen-Linien entlang.
- Wir laufen mit Zwergen-Schritten den Turnhallen-Linien entlang, dabei werden wir immer kleiner (bis zum Kniegang).

Da sehen wir am Himmel viele Raben fliegen.

- Wir laufen so schnell wir können zwei grosse Turnhallenrunden und machen mit den Armen Flugbewegungen.

Die kleinen Raben werden müde und dürfen bei den grossen auf dem Rücken sitzen.

- eine Runde Huckepack.

Doch ein Rabe fehlt immer noch, wo steckt er nur?

Versteckspiel:

wo ist Abraxas versteckt? (Leintuch, Muki gerechte CD)

Viele Raben fliegen kreuz und quer durch die Gegend bis der Wind (Musik) nicht mehr heult (stoppt) denn dann verstecken sie sich ganz geschwind.

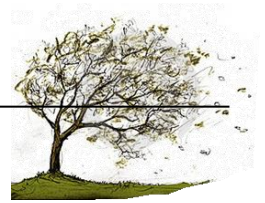
- Bei Musikstopp knien alle hin und halten sich die Augen zu.
- Leiterin versteckt ein Mukipaar unter dem Leintuch und die anderen müssen erraten wer fehlt.
- Am Schluss versteckt Leiterin Abraxas unter dem Leintuch, wer findet heraus, dass es Abraxas ist?
- Kinder dürfen Leintuch gemeinsam wegziehen und Abraxas begrüßen.

Endlich haben wir Abraxas gefunden. Doch schon bald pfeift uns der Wind immer stärker um die Ohren und die Blätter tanzen immer wilder im Wind. Ein richtiger Herbststurm kommt.

Hauptteil:

Herbststurm (Fallschirm & Chiffontücher)

Alle verteilen sich gleichmässig um den Fallschirm und legen die Chiffontücher (Blätter) darauf.



Die Blätter beginnen ganz sanft zu tanzen im Wind.

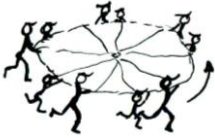
- Fallschirm leicht auf und ab bewegen so dass die Chiffontücher sich leicht bewegen.

Dann wird der Wind immer stärker und wirbelt die Blätter durcheinander.

- Fallschirm stärker auf und ab bewegen bis alle Chiffontücher am Boden sind.

Nun gibt es einen richtigen Wirbelwind. (Chiffontücher auf Fallschirm)

- Im Kreis gehen und immer schneller werden - Richtungswechsel.
- Rückwärtsgehend.
- Immer langsamer gehend und dabei langsam in die Hocke gehen bis der Fallschirm am Boden liegt.



Abraxas liebt den Sturm und tanzt voller Freude durch die vielen Blätter am Boden. (Chiffontücher auf Fallschirm)

- Alle machen kleine Wellen und ein Paar läuft durch die aufwirbelnden Blätter am Boden (Fallschirm).



Abraxas merkt das der Sturm immer stärker wird und sucht Schutz in einer Baumhöhle.

- Fallschirm gemeinsam rauf und runter bewegen.
- Beim dritten Mal, wenn der Fallschirm oben ist, laufen wir leicht nach innen und setzen uns auf den Fallschirmrand so das eine Höhle entsteht.
- Wiederholen.



Doch plötzlich gelangt der Sturm bis in die Höhle.

- Fallschirm gemeinsam rauf und runter bewegen.
- Beim dritten Mal, wenn der Fallschirm oben ist, lassen wir ihn auf Kommando der Leiterin los.
- Wiederholen.



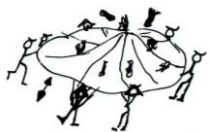
Spiel:

Wirbelsturm (Tücher, Schaumstofftiere, Bälle, Fallschirm)

Abraxas muss schnell aus der Höhle raus da es ihn umher wirbelt. Er fliegt raus, hin und her, und die Blätter und kleine Äste wirbeln um ihn herum.

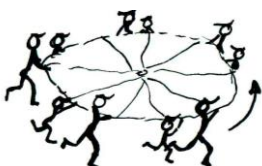
(2 Gruppen bilden)

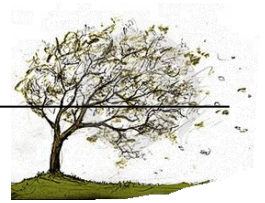
- Eine Gruppe hält den Fallschirm (gefüllt mit Schaumstofftieren, Bälle, Tücher) und versucht alle Blätter auszuschütteln.
- Zweite Gruppe verteilt sich in der Halle und versucht die Blätter einzusammeln und legt alles wieder auf den Fallschirm.
- Wer gewinnt? Schafft es die Gruppe den Fallschirm zu leeren oder ist die andere Gruppe schneller mit alles wieder in den Fallschirm zu legen.
- Gruppenwechsel.



Der Sturm geht langsam Vorüber und es wird wieder ruhiger!

- Alle halten den Fallschirm und gehen im Kreis
- Zuerst laufen wir ganz schnell - Richtungswechsel.
- Wir werden langsamer und langsamer bis wir nur noch gemütlich gehen.
- Wir laufen Rückwärts.
- Nun laufen wir vorwärts, dabei gehen wir langsam in den Kauergang runter und legen den Fallschirm auf den Boden.
- Fallschirm zusammenlegen und versorgen.





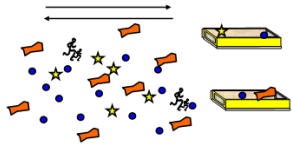
Stafette:

Aufräumen des Sturms

(2 Kastenoberteil, Tücher, Schaumstofftiere, Bälle)

Endlich ist der Herbststurm vorüber doch der Sturm hat so stark gewütet das ein riesen Blätterchaos herrscht. Wir helfen Abraxas wieder etwas Ordnung zu schaffen.

- Kastenteile auf einer Hallenseite aufgestellt, Tücher, Schaumstofftiere und Bälle in der Halle verteilen.
- Die Muki's stellen sich auf der gegenüberliegenden Hallenseite in einer Kolone auf.
- Die ersten Mukipaare sammeln einen Gegenstand und bringen ihn zum Kastenoberteil.
- Danach laufen sie schnell zurück und das nächste Paar startet.
- Welche Gruppe hat mehr Blätter zusammen geräumt?



Ausklang:

Reaktionsspiel:

Nebel zieht langsam auf und wird immer dichter.

Der Nebel (Leiterin) kommt langsam dahergeschlichen. Die kleinen Raben versuchen noch den Weg durch den Nebel zu finden.

- Leiterin (Nebel) befindet sich auf einer Hallenseite.
- Mukis (Raben) auf der anderen.
- Die Leiterin ruft: «Achtung Nebel zieht auf!»
- Alle Mukis laufen schnell auf die andere Hallenseite ohne vom Nebel (Leiterin) berührt zu werden. Werden sie berührt, bleiben sie als Nebelschwade an Ort stehen.
- Jetzt können die Raben vom Nebel und den Nebelschwaden berührt werden und werden danach ebenfalls zu Nebelschwaden.
- Der Nebel wird immer dichter - welcher Rabe findet bis am Schluss den sicheren Weg durch den dichten Nebel auf die andere Seite?

Vitamin Z:

im Herbstwind (Kind liegt auf dem Bauch)

Wir sehen einen wunderschönen Herbstwald.

- mit flachen Händen über den Rücken streichen.

Manchmal scheint die Sonne warm und lässt die Blätter goldig scheinen.

- Hände aneinander reiben und auf Rücken legen.

Wenn es windet tanzen die Blätter ganz wild.

- Über den Rücken kreisen.

Da kommt ein starker Herbststurm auf,

- unter T-Shirt blasen.

und es beginnt zu regnen.

- mit Fingerspitzen auf Rücken tippeln.

Dann regnet es schon mehr.

- mit hohler Hand auf Rücken schlagen.

Schnell suchen wir Schutz in unseren Waldhäusern.

- Erwachsene legen sich leicht auf Kinder.

Und warten bis alles wieder vorbei ist.



Ritual:

Muki-Schlussritual